

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/7/3 11Os94/81, 12Os51/81 (12Os81/81), 11Os9/82, 13Os100/82, 13Os41/85, 12Os53/93, 15Os15

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.07.1981

Norm

FinStrG §22 Abs1

FinStrG §53

FinStrG §200

StPO §262 A

Rechtssatz

Das Gericht hat (nur) dann den Angeklagten auch wegen eines in Tateinheit mit einem sonstigen gerichtlich strafbaren Delikt verübten gerichtlich strafbaren Finanzvergehens zu verurteilen, wenn im Verfahren bis zur Urteilsfällung erster Instanz konkrete Anhaltspunkte für die Verwirklichung eines in die gerichtliche Zuständigkeit fallenden Finanzvergehens hervorkamen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 51/81

Entscheidungstext OGH 04.06.1981 12 Os 51/81

Vgl auch

- 11 Os 94/81

Entscheidungstext OGH 03.07.1981 11 Os 94/81

Veröff: EvBl 1981/243 S 667 = RZ 1982/14 S 39 = SSt 52/38

- 11 Os 9/82

Entscheidungstext OGH 27.01.1982 11 Os 9/82

Beisatz: Andernfalls findet § 200 FinStrG (mangels Verfahrens wegen eines Finanzvergehens) keine Anwendung.
(T1)

- 13 Os 100/82

Entscheidungstext OGH 04.11.1982 13 Os 100/82

Beis wie T1

- 13 Os 41/85

Entscheidungstext OGH 25.04.1985 13 Os 41/85

Vgl

- 12 Os 53/93

Entscheidungstext OGH 12.08.1993 12 Os 53/93

Vgl auch; Beisatz: In den Fällen gerichtlicher Zuständigkeit nach § 53 FinStrG ist unabhängig von einer in diese Richtung abzielenden Anklage der Staatsanwaltschaft strafgerichtlich zu entscheiden (ua EvBl 1982/122). (T2)

- 15 Os 157/96

Entscheidungstext OGH 07.11.1997 15 Os 157/96

Vgl auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0085942

Dokumentnummer

JJR_19810703_OGH0002_0110OS00094_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>